

2-4
Jahre



junior

Tiere im Wald



77

Ravensburger

Leseprobe



Spielerisch die Welt entdecken

Ravensburger

Wer kriecht und krabbelt am Waldboden?

Auf dem Waldboden und darin wimmelt es von vielen Tieren. Insekten, Würmer, Spinnen und andere Krabbeltiere sorgen dafür, dass im Wald alles gut wachsen kann. Manche Tiere fressen Pflanzen und düngen mit ihrem Kot den Boden. Viele dienen anderen Tieren als Nahrung, wie der Regenwurm der Waldspitzmaus. Sie alle sorgen für einen gesunden Wald.



Schmetterlinge besuchen Blüten und bestäuben sie. Die Kreuzspinne fängt in ihrem Netz Insekten.



Mit den Schaufelhänden gräbt der Maulwurf unter der Erde lange Gänge und sucht nach Insektenlarven.



die Blindschleiche



die Hain-Bänderschnecke



die Rote Wegschnecke



die Bodentrichterspinnne



der Goldlaufkäfer



die Rote Waldameise

Wo wohnen Fuchs und Wildschwein?

Bevor es dunkel wird, kommen die kleinen Füchse zum Spielen auf die Lichtung. Sie knurren, raufen und rangeln. Dabei lernen sie viel. Wenn die Fuchseltern auf die Jagd gehen, müssen die Welpen in den Fuchsbau. Er liegt sicher unter der Erde.



Sobald die Jungen etwas größer sind, dürfen sie mit ihrer Mutter auf Nahrungssuche gehen. Sie zeigt ihnen, wie man Mäuse fängt.

Ein männliches Wildschwein heißt Keiler. Er zieht gern allein durch den Wald. Oft reibt er den Körper an einem rauen Baumstamm. So kratzt er sich dort, wo er mit dem Rüssel nicht hinkommt.

Mama Wildschwein nennt man Bache. Ihre Babys sind die Frischlinge. Wenn alle satt und müde sind, ziehen sie sich in ihre Schlafkuhle zurück. Sie ist mit Heu und Tannenzweigen ausgepolstert.

